



Berlin, 23. Dezember 2021

09.01.2022

Gegen imperialistische Kriege! Für Frieden und Völkerverständigung!

Vor 103 Jahren wurden Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht ermordet. Sie wussten, dass Krieg und Kapitalismus untrennbar miteinander verbunden sind und wurden für ihren konsequenten Kampf von rechten Freikorps ermordet.

In Zeiten, in denen der US-amerikanische Präsident Biden offen einen »echten Krieg mit einer anderen Großmacht« – gemeint ist China – in den Raum stellt, wird der Zusammenhang von Krieg und Kapitalismus so deutlich wie lange nicht mehr. Es droht ein Dritter Weltkrieg.

Anja Mewes
Friedensglockengesellschaft Berlin e.V.
www.weltfriedensglocke-berlin.de



**Aufruf zur Teilnahme an der Liebknecht-Luxemburg-Ehrung
am 9. Januar 2022 um 10.00 Uhr, U-Bhf. Frankfurter Tor, Demonstrationzug
oder 10:00 Uhr am Treffpunkt der Friedensglockengesellschaft Berlin e.V. Gernotstr. Ecke Fanningerstr.**



15.01.2022

Gegen imperialistische Kriege! Für Frieden und Völkerverständigung!

Das Gedenken an die Ideen von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht mit den Forderungen in den Kämpfen unserer Zeit: Wir demonstrieren für Frieden und Abrüstung, gegen Konfrontationspolitik, gegen den Abbau demokratischer Rechte und das Anwachsen faschistischer Gefahren. Das alles erinnert an Karl Liebknechts Worte:
Der Hauptfeind steht im eigenen Land.

Trotz alledem!

Anja Mewes
Friedensglockengesellschaft Berlin e.V.
www.weltfriedensglocke-berlin.de

**Am 15. Januar 2022 um 15:00 Uhr treffen wir uns Olof-Palme-Platz am ZOO- Elefantentor und gehen zu den
Gedenktafel/-stele im Tiergarten. Kundgebung um 16:00Uhr mit unserem Redner Dr. Wolfram Adolphi.**